

Königs Wusterhausen

Machbarkeitsstudie Bahnhofsvorplatz und städtebauliches Konzept Wasserturm-Grundstück



Der Bahnhofsvorplatz und die angrenzenden Straßenräume als Begegnungszone (Visualisierung)



Bahnhofsvorplatz: Lageplan der Vorzugsvariante



So könnte eine Neubebauung des Wasserturm-Grundstücks aussehen (Visualisierung)

Projektbeschreibung

Nach der funktionalen und gestalterischen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes, wozu unter anderem der Bau stadtbildprägender Überdachungen der Tunnelzugänge gehört, wurde mit der Machbarkeitsstudie zur Gestaltung des Vorplatzes und der angrenzenden Straßenräume ein weiterer Baustein der Bahnhofsumfeldentwicklung in Angriff genommen. Eine zentrale Fragestellung war dabei, wie die unterschiedlichen Nutzeransprüche zu einem sinnvollen Ganzen verbunden werden können. Begleitet wurde dieser Prozess von einem neuartigen Beteiligungsverfahren: Betroffene und Interessierte hatten die Möglichkeit, auf der Internetseite bahnhofdialog-kw.de ihre Meinung kundzutun, Kritik zu äußern und Anregungen zu geben. Einen weiteren Schwerpunkt des Projektes stellt das Areal des in Privatbesitz befindlichen Wasserturms dar. Ziel war hierbei die Entwicklung eines zwischen Stadt und Investor abgestimmten, tragfähigen städtebaulichen Leitbildes.

Planungsschwerpunkte

Neugestaltung der Platz- und Straßenräume zu einer Begegnungszone; Bürgerbeteiligung; Bebauungskonzept

Unsere Leistungen

Machbarkeitsstudie und städtebauliches Konzept; Moderation; Organisation und Durchführung eines internetbasierten Beteiligungsverfahrens

Auftraggeber

Stadt Königs Wusterhausen

Zeitraum

seit 2015